

Knotenanleitung für den Sportbootführerschein Binnen oder See bzw. Segelschein

(free pdf Download als Service von www.knoten-anleitung.de)
Bitte beachten Sie das Copyright im Falle einer gewerblichen Nutzung.

Knoten sollen ...

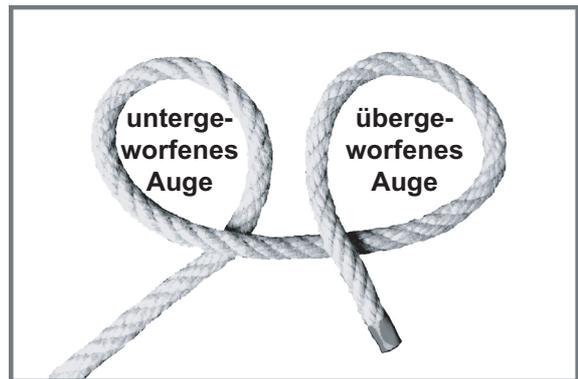
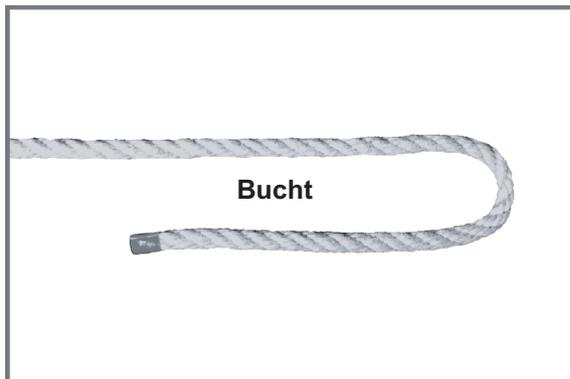
- > leicht und schnell zu stecken sein,
- > zuverlässig halten und
- > bei Entlastung leicht wieder zu lösen sein.

Inhalt	Seite
Begriffe, Knotenübungsbrett	2
Slipstek	3
Achtknoten	4
Kreuzknoten	5
Webleinstek (gesteckt)	6
Webleinstek (auf Slip)	7
Webleinstek (geworfen)	8
Schotstek	9
Doppelter Schotstek	11
Palstek	12
Rundtörn mit zwei halben Schlägen	14
Stopperstek	16
Belegen einer Klampe (Kopfschlag)	17

Begriffe

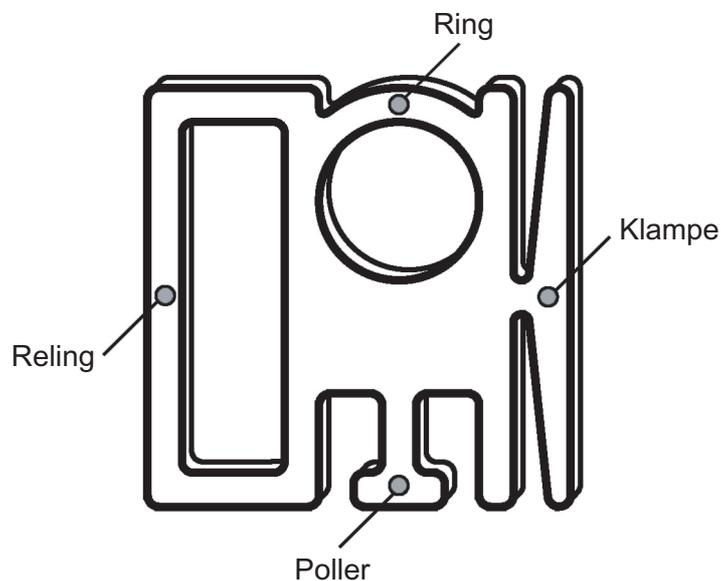
Eine **Leine** hat zwei **Enden**. Das zugängliche, bewegliche Ende ist das **lose Ende**. Hier kann man einen Knoten stecken. Das nicht bewegliche Ende, wo z. B. das Boot dran hängt, ist das **feste Ende** (auch **stehendes Ende** genannt). Für einen Knoten kann man es nicht verwenden und lässt es einfach hängen.

Eine **Bucht** ist durch den U-förmigen Verlauf einer Leine gekennzeichnet. Ein O-förmiger Verlauf der Leine bildet ein **Auge**. Bei einem **übergeworfenen Auge** liegt das Ende über der restlichen Leine, beim **untergeworfenen Auge** liegt es darunter.



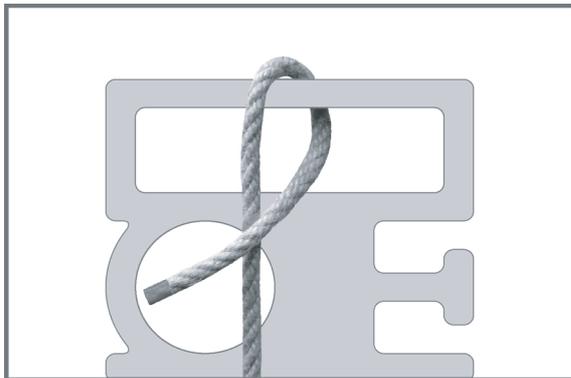
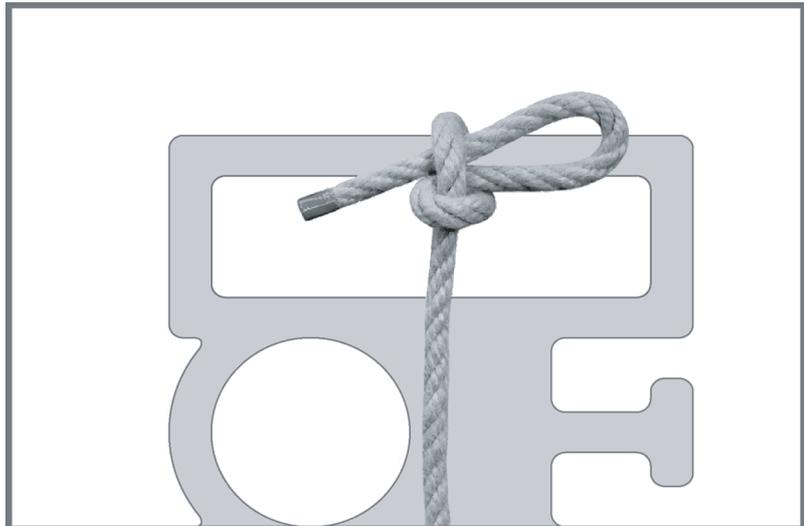
Knotenübungsbrett

Es ist vorteilhaft, mit einem Knotenübungsbrett zu trainieren. Dann hat man beide Hände frei, um den Knoten zu stecken. Mit etwas Sperrholz und einer Laubsäge ist es schnell gebastelt. Es muss ja nicht besonders schön sein, um seinen Zweck zu erfüllen. Die Bedienung ist denkbar einfach: Man klemmt es zwischen die Beine zum Knoten der Leine.



Slipstek

- > kurzzeitiges Festmachen von weniger wertigen Sachen
- > sehr leicht zu lösen (einfach am losen Ende ziehen)



Schritt 1

Sie benötigen eine stärkere Leine und eine Reling. Schlagen Sie das lose Ende um die Reling und kreuzen Sie die Leine mit dem losen Ende.



Schritt 2

Formen Sie am losen Ende eine Bucht.



Schritt 3

Stecken Sie die Bucht (Schlaufe) soweit durch das Auge, dass ein Rest des losen Endes außerhalb des Auges verbleibt.

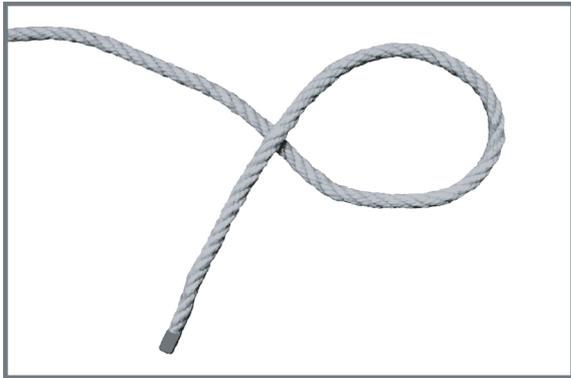


Schritt 4

Ziehen Sie den Knoten zu.

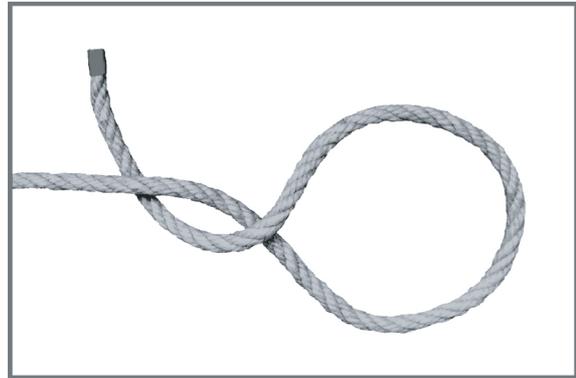
Achtknoten

- > im Segelsport gebräuchlich
- > verhindert das Ausrauschen der Schoten aus Ösen und Blöcken
- > (Stopperknoten, damit die Leine nicht durch eine Öse rutscht)



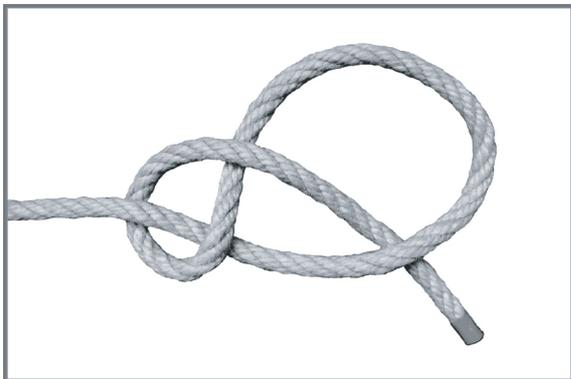
Schritt 1

Nehmen Sie eine stärkere Leine und formen Sie am losen Ende ein übergeworfenes Auge.



Schritt 2

Führen Sie dieses Ende neben dem Auge von unten um die Leine herum.



Schritt 3

Stecken Sie dieses Ende von oben durch das Auge.

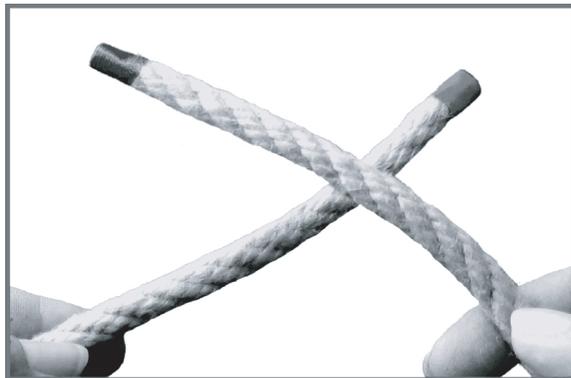
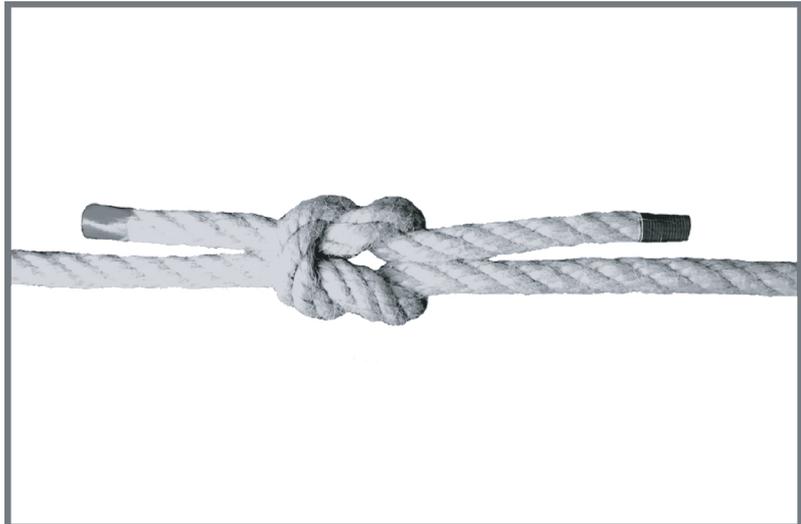


Schritt 4

Nun sehen Sie schon die Acht und können den Knoten zuziehen.

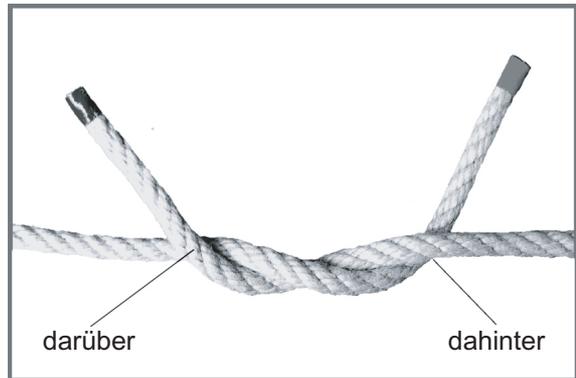
Kreuzknoten

> Verbinden von zwei gleich starken Enden



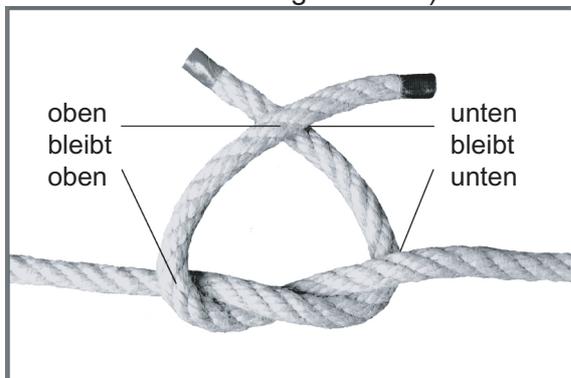
Schritt 1

Nehmen Sie eine stärkere Leine - das lose Ende der einen Leine in linke Hand und das der anderen Leine in die rechte Hand. (Für Übungszwecke geht es auch mit den beiden Enden einer einzigen Leine.)



Schritt 2

Machen Sie mit den beiden Enden einen gewöhnlichen Haushaltsknoten. Ein Ende liegt nun über der anderen Leine, das andere Ende dahinter.



Schritt 3

Legen Sie das obere Ende über das hintere Ende.

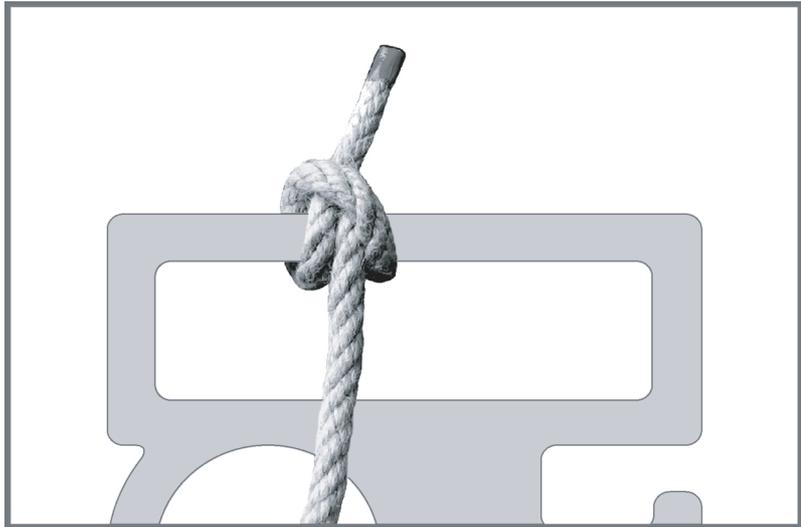


Schritt 4

Machen Sie mit den beiden Enden einen zweiten Haushaltsknoten und ziehen Sie den Knoten an allen Enden zu.

Webleinstek (gesteckt)

- > Festmachen von Fendern an der Reling
- > (hält bei Entlastung nicht besonders sicher)



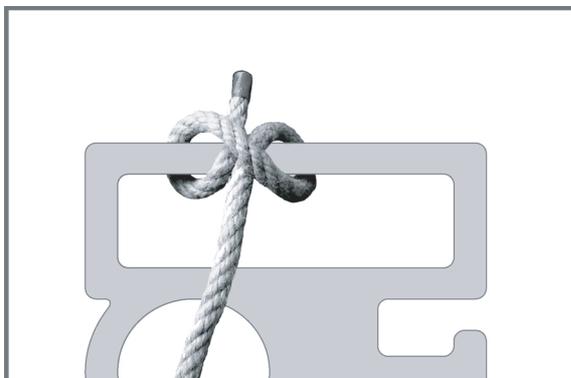
Schritt 1

Sie benötigen eine stärkere Leine und eine Reling. Legen Sie das lose Ende über die Reling und schlagen Sie es einmal herum.



Schritt 2

Überkreuzen Sie die Leine und schlagen Sie das Ende erneut um die Reling.



Schritt 3

Stecken Sie das Ende von unten durch den zweiten Schlag.

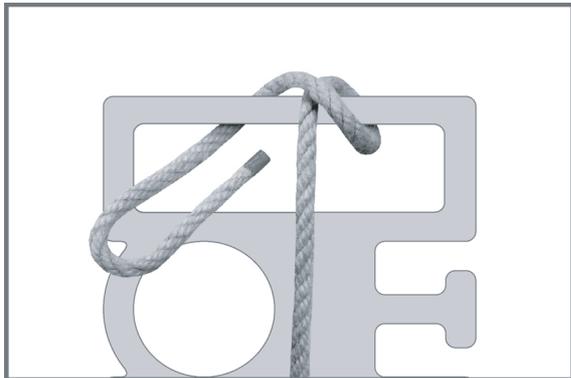
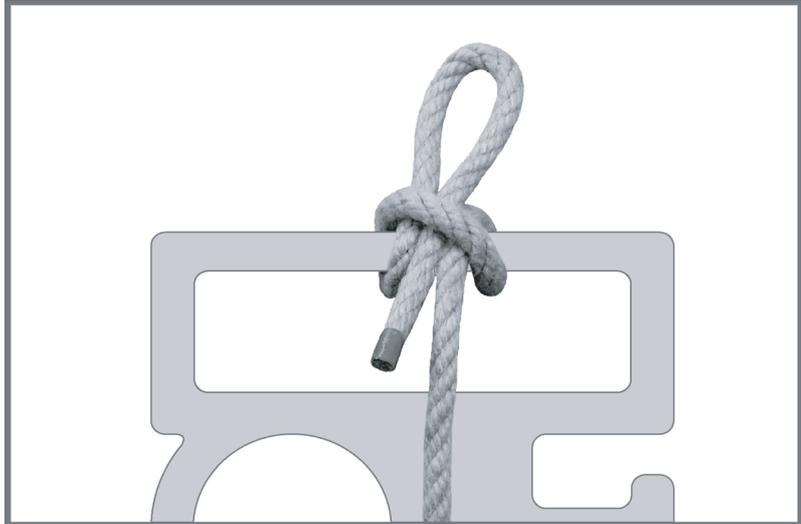


Schritt 4

Ziehen Sie die Enden fest.

Webleinstek (auf Slip)

- > Festmachen von Fendern an der Reling
- > sehr leicht zu lösen (einfach am losen Ende ziehen)



Schritt 1

Führen Sie die Schritte 1 und 2 des gesteckten Webleinsteks aus. Formen Sie dann am losen Ende eine Bucht.

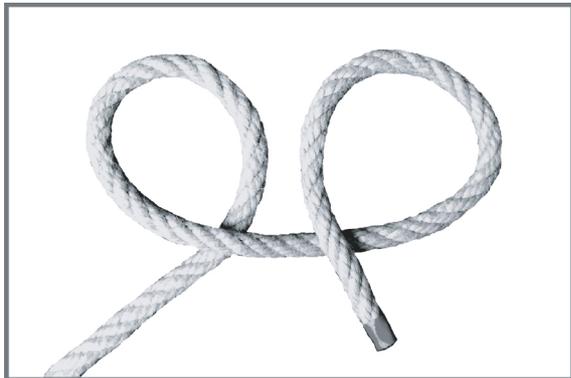
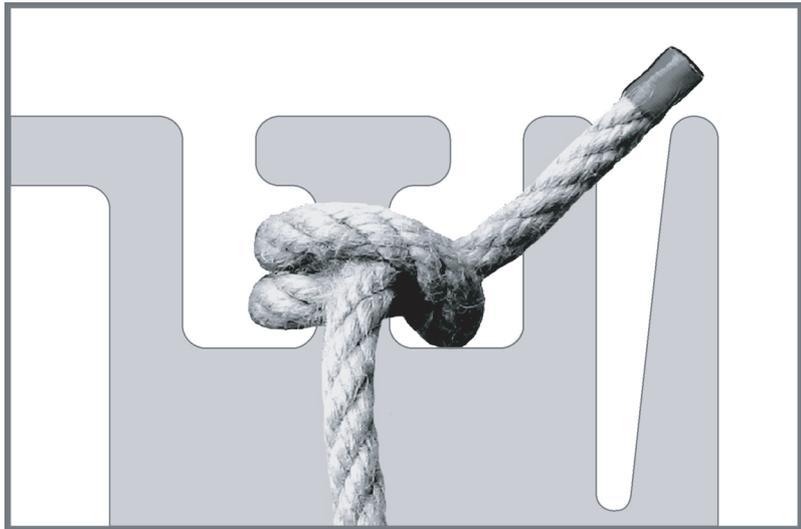


Schritt 2

Stecken Sie das Ende mit der Bucht von unten durch den zweiten Schlag. Ziehen Sie die Enden fest. Zum Lösen des Knotens ziehen Sie einfach am losen Ende.

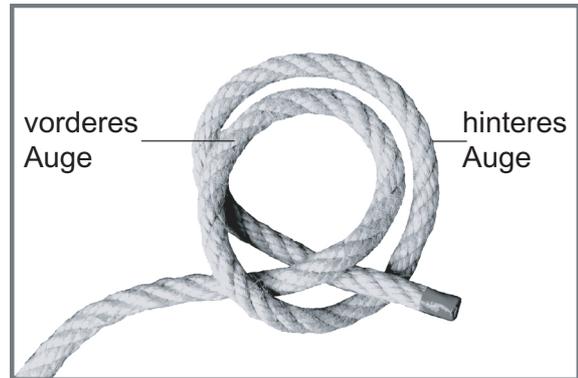
Webleinstek (geworfen)

- > Festmachen an einem Pfahl oder Poller
- > (hält bei Entlastung nicht besonders sicher)



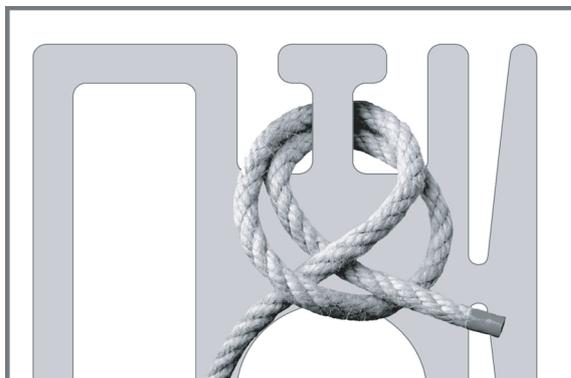
Schritt 1

Sie benötigen eine stärkere Leine und einen Poller. Formen Sie am losen Ende zwei verschiedene Augen (ein übergeworfenes und ein untergeworfenes).



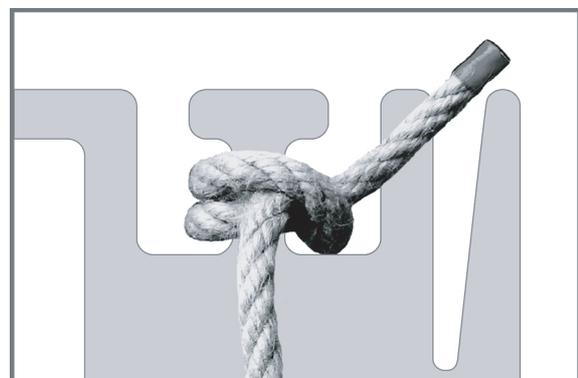
Schritt 2

Schieben Sie das übergeworfene Auge parallel hinter das untergeworfene Auge.



Schritt 3

Werfen Sie die übereinander liegenden Augen über den Poller.

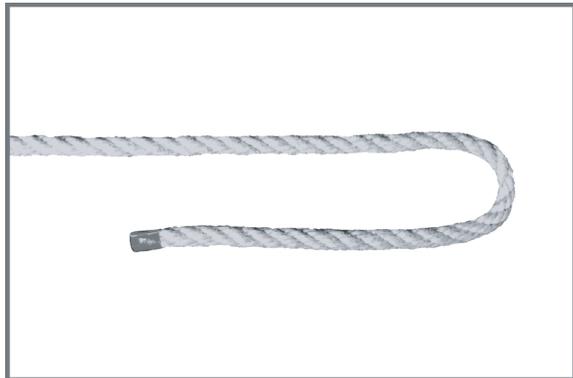
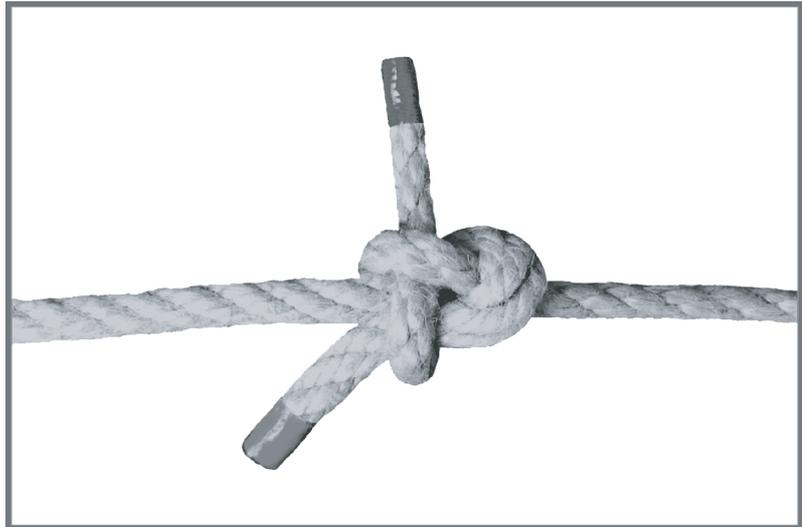


Schritt 4

Ziehen Sie den Knoten fest.

Schotstek

> Verbinden von zwei unterschiedlich starken Enden



Schritt 1

Sie benötigen eine stärkere und eine dünne Leine. Legen Sie mit dem stärkeren losen Ende eine Bucht, bei der das Ende zu Ihnen gerichtet ist.



Schritt 2

Legen Sie den linken Zeigefinger auf die Bucht und führen Sie das dünne Ende von unten durch die Bucht.



Schritt 3

Legen Sie das dünne Ende über den Zeigefinger und führen Sie es von oben nach unten hinter der Bucht entlang.

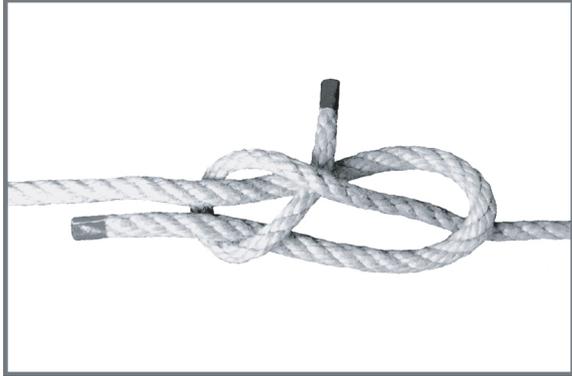


Schritt 4

Legen Sie das dünne Ende erneut über den Zeigefinger und führen Sie es am Finger entlang nach oben.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Schotstek

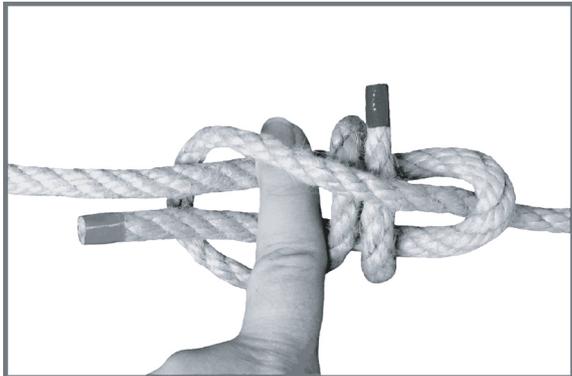
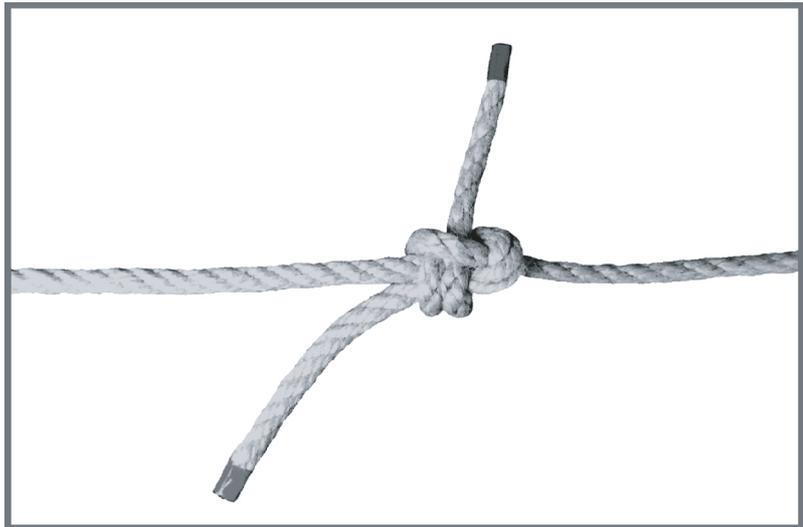


Schritt 5

Nun können Sie den Finger herausziehen und alle Enden gleichzeitig festziehen. Die kurzen Restenden müssen auf verschiedenen Seiten sein (eins oben, das andere unten).

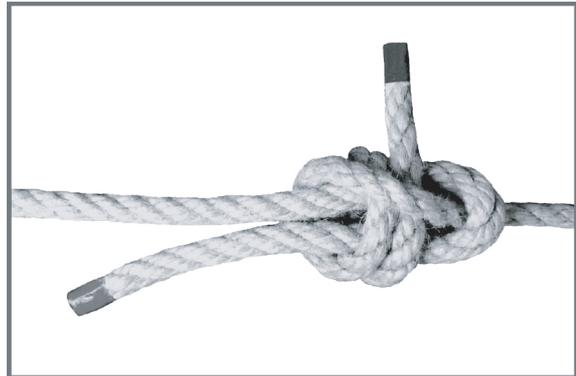
Doppelter Schotstek

> Verbinden von zwei
sehr unterschiedlich
starken Enden



Schritt 1

Machen Sie einen einfachen Schotstek aber lassen Sie den Zeigefinger noch drin und ziehen Sie ihn nicht fest (bis Schritt 4). Schlagen Sie das dünne Ende noch einmal um die Bucht herum.



Schritt 2

Nun können Sie den Finger herausziehen und alle Enden zugleich festziehen. Die kurzen Restenden sind wieder auf verschiedenen Seiten.

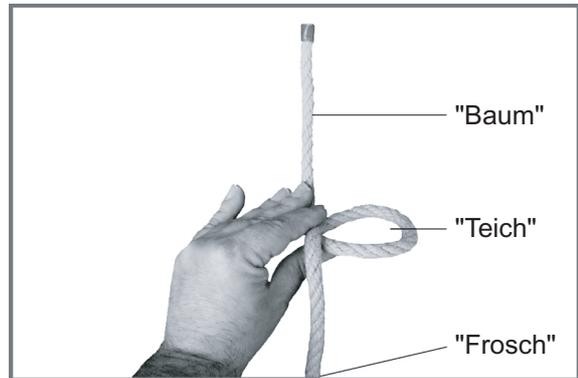
Palstek

- > Festmachen an einem Pfahl oder Poller
- > Rettungsknoten
- > Schlaufe, die sich nicht zuziehen kann



Schritt 1

Legen Sie eine stärkere Leine zwischen Daumen und Zeigefinger. Schlagen Sie das lose Ende um den Zeigefinger (übergeworfenes Auge).



Schritt 2

Drehen Sie das Auge so, dass es waagrecht liegt. Nun haben Sie am festen Ende einen "Baum", der nach oben wächst. In der Mitte ist ein "Teich" (das Auge). Am losen Ende hängt unten ein "Frosch".



Schritt 3

Der "Frosch" hüpf von unten aus dem "Teich".



Schritt 4

Der "Frosch" läuft einmal um den "Baum".

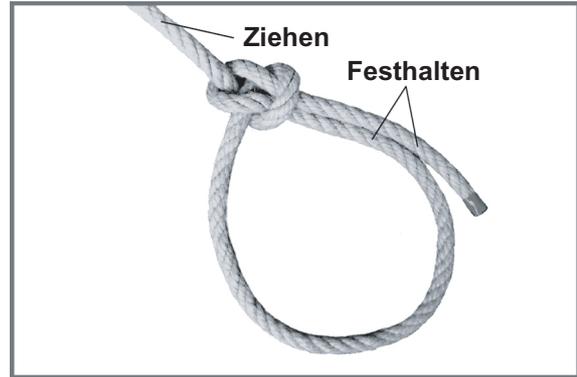
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Palstek



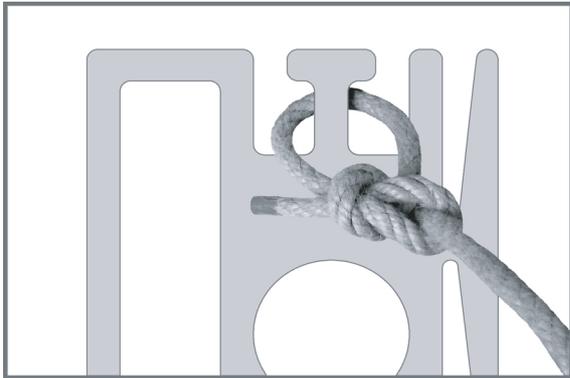
Schritt 5

Der "Frosch" springt zurück in den "Teich".



Schritt 6

Halten Sie den "Frosch" an den "Beinen" fest und ziehen Sie am "Baum". (Das Schlaufenende soll hierbei außen liegen, damit es sich nicht am Pfahl reibt.)



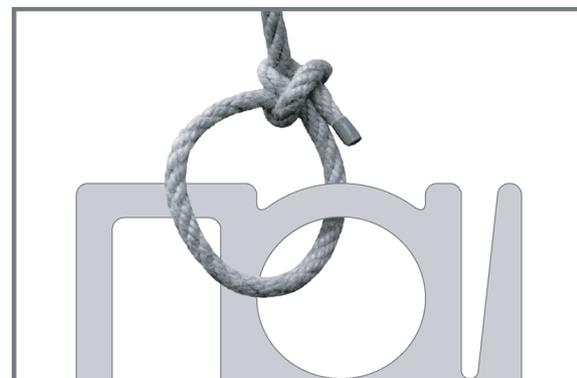
Schritt 7

Nun können Sie die Schlaufe über den Pfahl oder Poller werfen.



Praxis-Tipp (Bild 1)

Bevor der "Frosch" von unten aus dem "Teich" hüpf, läuft er um einen Ring oder eine Reling.

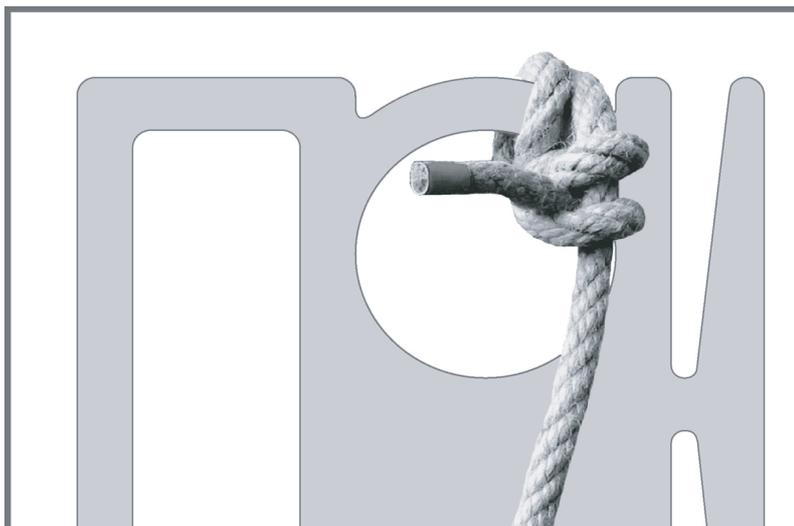


Praxis-Tipp (Bild 2)

Dann haben Sie einen Festmacher, der wirklich sicher hält und auch andere Knoten gut ersetzen kann.

Rundtörn mit zwei halben Schlägen

> Festmachen an einem Ring, Relling oder Stange



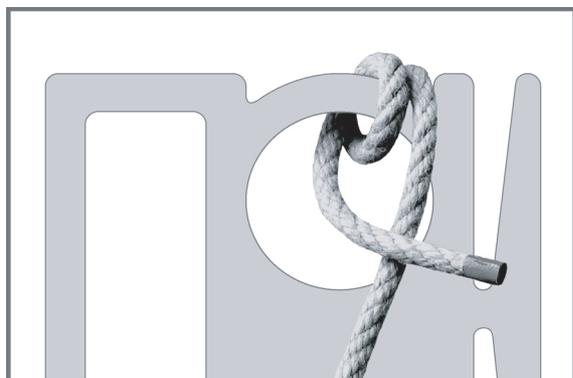
Schritt 1

Sie benötigen eine stärkere Leine und einen Ring. Legen Sie das lose Ende über den Ring und stecken Sie es durch den Ring hindurch.



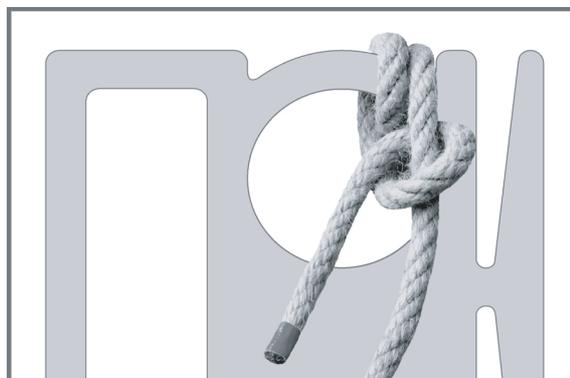
Schritt 2

Schlagen Sie das Ende um den Ring herum.



Schritt 3

Überkreuzen Sie mit dem losen Ende das feste Ende.



Schritt 4

Stecken Sie das lose Ende durch die Schlaufe hinter dem festen Ende und richten Sie es nach unten (parallel zum festen Ende).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Rundtörn mit zwei halben Schlägen



Schritt 5
Überkreuzen Sie erneut mit dem losen Ende das feste Ende.



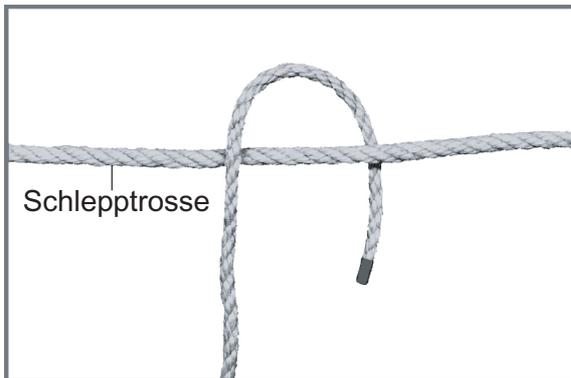
Schritt 6
Stecken Sie wieder das lose Ende durch die Schlaufe hinter dem festen Ende.



Schritt 7
Ziehen Sie den Knoten fest.

Stopperstek

- > Abschleppen von mehreren Booten
- > Festmachen der eigenen Leine an einer Schlepptrosse



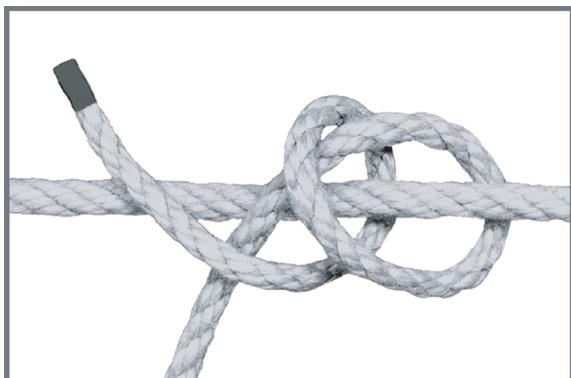
Schritt 1

Sie benötigen eine stärkere Leine als Schlepptrosse und eine dünne Leine. Legen Sie das dünne lose Ende über die Schlepptrosse und schlagen Sie es um die Trosse herum.



Schritt 2

Kreuzen Sie mit dem dünnen Ende die dünne Leine in Schlepprichtung.



Schritt 3

Schlagen Sie das dünne Ende nochmals um die Trosse herum und kreuzen Sie nochmals die dünne Leine in Schlepprichtung.

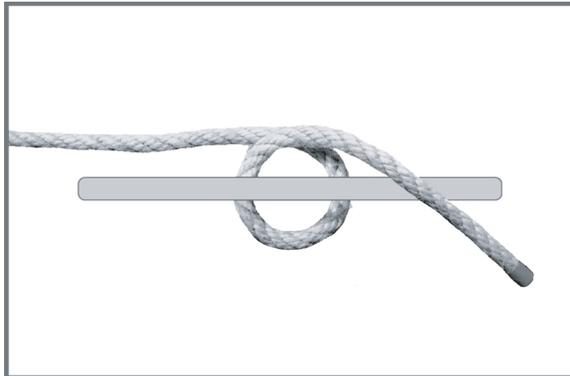
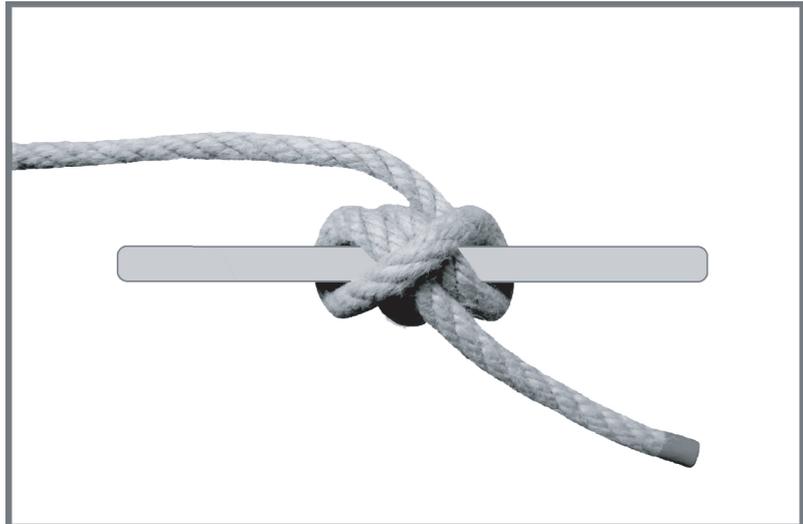


Schritt 4

Schlagen Sie das dünne Ende erneut um die Trosse und stecken Sie es von unten durch die Lücke zwischen Trosse und Leine. Ziehen Sie den Knoten fest.

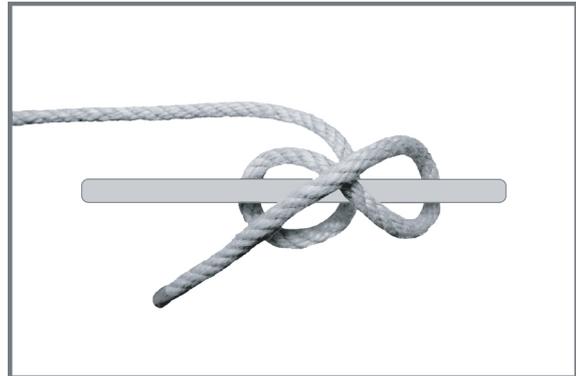
Belegen einer Klampe (Kopfschlag)

> Festmachen von Booten



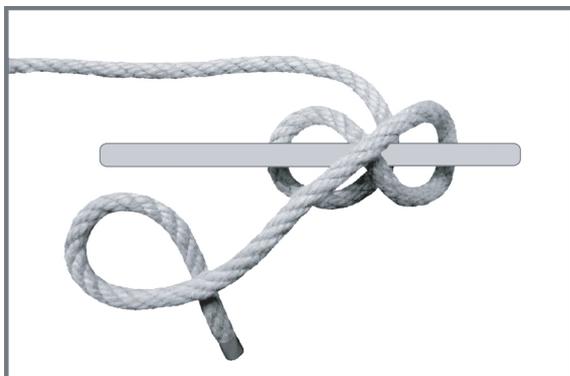
Schritt 1

Nehmen Sie eine stärkere Leine. Führen Sie das lose Ende um die Klampenmitte herum und kreuzen Sie die Klampe.



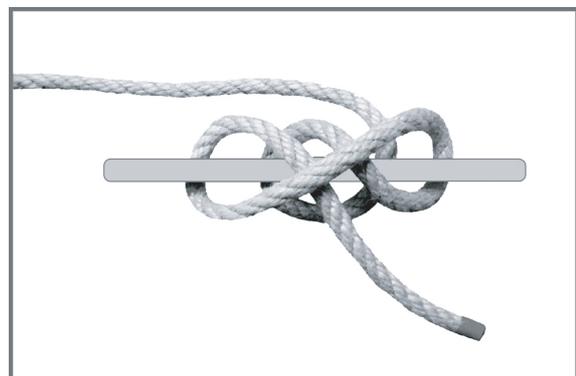
Schritt 2

Führen Sie das lose Ende durch die Klampenkerbe und kreuzen Sie die Klampe erneut.



Schritt 3

Formen Sie am losen Ende ein untergeworfenes Auge (gedrehte Bucht).



Schritt 4

Stecken Sie die Schlaufe über die Klampe und ziehen Sie das lose Ende fest.